



Haupt- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der siebzehnten Wahlperiode am Montag, dem 21.11.2022, 18:00 Uhr im Bürgerforum Bergischer Hof, Bürgersaal, 2. OG, Rathausplatz, 51503 Rösrath

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Bondina Schulze

Mitglied der CDU-Fraktion

1. Stellv. Bürgermeister Wolfgang Büscher
Ratsmitglied Christoph Jahn
Ratsmitglied Yannick Müller
Ratsmitglied Marc Schönberger
Ratsmitglied Birgitta Wasser

Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Melanie Glaap
Ratsmitglied Rainer Helser
Ratsmitglied Dr. Markus Plagge
Ratsmitglied Friedo Weiß

Mitglied der SPD-Fraktion

2. Stellv. Bürgermeister Jürgen Bachmann
Ratsmitglied Petra Zinke

stellv. Mitglied der Fraktion ForsPark

Ratsmitglied Bernd Steinbach Vertr. für Herrn Yannick Steinbach

Mitglied der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Erik Pregler

Mitglied der AfD-Fraktion

Ratsmitglied Jörg Venedey

Mitglied der Fraktion ZLR

Ratsmitglied Cordula Dick

Von der Verwaltung

Gleichstellung Elke Günzel
Dezernent Christoph Herrmann
Erster Beigeordneter Ulrich Kowalewski
Fachbereichsleiterin Sabine Ley
Personalrat Ralf Mangold

Fachbereichsleiter
Kämmerer

Christoph Pokolm
Christian Welsch

Schriftführerin
Sachbearbeiterin

Susanne Weißweiler

Es fehlt entschuldigt
Ratsmitglied

Alexandra von der Ohe

Gäste

Berthold Kalsbach

anwesend TOP 1 bis
TOP 3

Lisa-Ann Wittkopf

anwesend TOP 1 bis
TOP 3

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu TOP 3 Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
hier: Umbenennung der Sportanlage Freiherr-vom-Stein in „Holger-Müller-Sportanlage“
Drucks.-Nr. 239/2021 – 1**

Die Antragsteller wurden über die Entscheidung des Ausschusses förmlich in Kenntnis gesetzt und gebeten, sich wegen der Umsetzung mit dem Fachbereich 6 Immobilienservice, Hochbau in Verbindung zu setzen.

**zu TOP 5 Wiederaufbauplan für die kommunale öffentliche Infrastruktur der Stadt Rösrath
Drucks.-Nr. 378/2022**

Der Wiederaufbauplan wurde durch den Rat am 26.09.22 genehmigt und danach bei der Bezirksregierung eingereicht. Ein Bescheid liegt der Verwaltung noch nicht vor.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Tätigkeitsbericht Schloss Eulenbroich gGmbH
mündlicher Bericht Lisa-Ann Wittkopf, Schlossmanagerin

Der ehrenamtliche Geschäftsführer Berthold Kalsbach und die Schlossmanagerin Lisa-Ann Wittkopf stellen im Rahmen einer Power-Point Präsentation die Arbeit der Schloss Eulenbroich gGmbH vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeisterin und Ausschussmitglieder bedanken sich für die Präsentation und die geleistete Arbeit.

Fragen werden beantwortet.

4. Herstellung des Einvernehmens zur Änderung der Geschäftskreise der Bürgermeisterin und der Beigeordneten
Drucks.-Nr. 399/2022

Bürgermeisterin Bondina Schulze und Erster Beigeordneter Ulrich Kowalewski beantworten Fragen und erläutern die Gründe für die Änderung der Geschäftskreise. Sie machen deutlich, dass es sich zunächst um eine vorläufige Lösung handelt und derzeit noch nicht absehbar sei, wo der Leistungsbereich Soziales schlussendlich strukturell angebunden werden soll.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die nachfolgende Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin sowie des ersten Beigeordneten zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat erklärt gemäß § 73 Abs. 1 GO NRW sein Einvernehmen zur Entscheidung der Bürgermeisterin, die Geschäftskreise der Beigeordneten in der nachfolgend dargestellten Form neu festzulegen.

Die Bürgermeisterin hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

5. Fortlaufender, detaillierter Personalbericht für Haupt- und Finanzausschuss
Drucks.-Nr. 294/2022 - 1

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat befürwortet die Vorschläge. Die Verwaltung berichtet künftig halbjährlich im Haupt- und Finanzausschuss über die Personalsituation in der Verwaltung.
 2. Die Art und der Umfang der Darstellung wird durch die Verwaltung überprüft und dem Haupt- und Finanzausschuss im ersten Halbjahr 2023 vorgestellt.
6. Beschluss über die Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Schiedsfrau und den stellvertretenden Schiedsmann der Stadt Rösrath
Drucks.-Nr. 385/2022

Beschluss: einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die monatliche Aufwandsentschädigung für die Schiedsfrau und den stellvertretenden Schiedsmann mit Wirkung zum 01.01.2023 auf jeweils 100 € monatlich zu erhöhen.

7. Neubau von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rösrath
Drucks.-Nr. 376/2022

Bürgermeisterin Bondina Schulze weist darauf hin, dass sich der Name des Trägers Diakonie Michaelshoven aufgrund einer Rechtsnachfolge geändert hat und daher der Beschlussvorschlag in Ziffer 1 abgeändert werden muss.

Auf Nachfrage erläutert der Erste Beigeordnete Ulrich Kowalewski, dass aus pädagogischer Sicht Einrichtungen mit mehr als 4 Gruppen nicht sinnvoll seien. Ausschussmitglied Marc Schönberger bestätigt, dass dies auch seitens des Landesjugendamtes grundsätzlich so gesehen werde, auch wenn größere Einrichtungen nicht ausgeschlossen seien.

Ausschussmitglied Petra Zinke bittet darum, dass die von der Elternvertretung der Kita Höhenweg an die SPD-Fraktion herangetragenen Fragen zur Ratssitzung beantwortet werden; Erster Beigeordneter Ulrich Kowalewski sagt dies zu.

Er bestätigt, dass der viergruppige Ersatz-Neubau gemäß Ziffer 3 die viergruppige Kita Höhenweg ersetzen soll; der Mehrwert liege darin, dass die freiwerdenden Räume von der Grundschule / Offenen Ganztagschule genutzt werden könnten.

Sodann verliest die Bürgermeisterin den geänderten Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 und stellt diesen und die unveränderten Ziffern 2 und 3 zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Im Rahmen der Interessensbekundung durch die Diakonie Michaelshoven Kindertagesstätten gGmbH wird die Genehmigung des Betriebes einer 3-gruppigen Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der Diakonie Michaelshoven Kindertagesstätten gGmbH im geplanten Neubau durch die BBF-Grundstücksverwaltung-GmbH Co KG in Rösrath Venauen aus fachlicher Sicht in der beantragten Form zugestimmt. Die Diakonie Michaelshoven Kindertagesstätten gGmbH ist als freier Träger anerkannt und die Stadt Rösrath sichert eine Gesamtförderung von 99% der anerkennungsfähigen Betriebskosten zu.
 2. Der Erweiterung des bereits genehmigten Betriebes einer 3-gruppigen Kindertageseinrichtung in eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der AWO Betriebsgesellschaft mbH im geplanten Neubau am Standort Sommerberg wird aus fachlicher Sicht in der beantragten Form zugestimmt.
 3. Der Planung eines Baus einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung in Forsbach mit einem Investor sowie der zukünftigen Nutzung der Einrichtung im Rahmen eines Mietverhältnisses durch die bereits bestehende städtische Kindertageseinrichtung Forsbach am Höhenweg wird aus fachlicher Sicht in der beantragten Form zugestimmt.
8. Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen nach § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) für die Wahlperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028
Drucks.-Nr. 395/2022

Es werden die bisherigen Vertrauenspersonen Marc Schönberger und Gerhard Kupich vorgeschlagen.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Vertrauenspersonen zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen/ Jugendschöffinnen und Jugendschöffen vorzuschlagen:

Herrn Marc Schönberger

Herrn Gerhard Kupich

9. Erschließungsanlage Rambrücken von Haus Nr. 34 bis Ende Innenbereich in Höhe Stichweg zu Haus Nr. 56 - Abweichungssatzung nach § 7 EBS
Drucks.-Nr. 400/2022

Auf Nachfrage erläutert Dezernent Christoph Herrmann, dass Voraussetzung für die Abrechnung der Erschließungsmaßnahme der abgeschlossene Grunderwerb sei. Daher müsse man zur Abrechnung Grundstücke, deren Erwerb noch nicht abgeschlossen sei aus der Satzung herausnehmen; entsprechende Forderungen würden dann später geltend gemacht.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt zur Ermittlung und Verteilung des Erschließungsaufwandes der Erschließungsanlage Rambrücken von Haus Nr. 34 bis Ende Innenbereich in Höhe Stichweg zu Haus Nr. 56 die Abweichung von den Herstellungsmerkmalen des § 7 der Erschließungsbeitragssatzung vom 27.09.1995 und erlässt hierzu die als Anlage beigefügte Abweichungssatzung.

10. Überplanmäßige Aufwendungen FB 7
Drucks.-Nr. 404/2022

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung
Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 11 Abs. 1 (a) der Haushaltssatzung in Höhe von 15.000 Euro für Ausstattung der Unterkünfte.

11. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

12. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:04 Uhr

Rösrath, den 23.11.2022

Vorsitzende

Schriftführerin